Chronik vom 1. August 1985 bis 31. Juli 1986

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Rheinfelder Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **43 (1987)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Chronik

vom 1. August 1985 bis 31. Juli 1986

1. Politik, Einwohner-, Ortsbürger- und Kirchgemeinden, öffentliche Institutionen, Parteien

Von Lore Neidhart-Küpfer

1985

August

1. Grossrätin Rita Plüss-Hohler hält die 1. August-Ansprache in Magden
1. Hans Graf, Gemeindepräsident von Grindelwald, hält die Ansprache in Rheinfelden
1. Die Hochrheinautobahn Lörrach-Rheinfelden wird von der baden-württembergischen Landesregierung in die Dringlichkeitsliste aufgenommen. Bei deren Ausbau würde der Zusammenschluss Hochrhein-Autobahn zur Autobahn N 3 erfolgen und Rheinfelden würde bei der engen Fröschweidpassage entlastet
1. Der kommunale Überbauungsplan «Rheinlust-Rütteli» ist in Rheinfelden aufgelegt und das Verkehrsnetz zur Erschliessung der Wohn-Kleingewerbezone «Rheinlust» wird bekanntgegeben. Das Projekt sieht eine Überbauung von 15 000 m² mit einer Ausnutzungsziffer von 0,5 im Gebiet Theodorshof-Alte Saline vor
6. Gemäss Richtlinien des aargauischen Regierungsrates werden die Jagdreviere für die Pachtperiode 1986–1994 neu bewertet
7. Im Zusammenhang mit Untersuchungen des Bundesamtes für Umweltschutz hat in Rheinfelden eine Standortbestimmung stattgefunden zwischen den Exponenten für Umweltschutz der kantonalen Verwaltung unter Leitung des aargauischen Baudirektors, Ulrich Siegrist, und der Rheinfelder Immissions-Kommission (gegründet 1982)

   In diesem Gremium sind: Hans Peter Thoma, Stadtrat, als Präsident, Dr. Richard Roth, Chemiker, Dr. Karl Oeschger, Bezirksarzt und Hans Glaser, Chef der Stadtpolizei

   Wie bisher soll die lokale Immissions-Kommission die laufenden Kontakte mit den deutschen Amtsstellen und mit den Betrieben aufrechterhalten

   Dynamit Nobel

   Nach Einstellung der PCP-Na Produktion gilt die Sorge der hiesigen Kommission der Chlorsilan-Anlage, welche 50 % mehr hochdisperse Kieselsäure produzieren muss. Der neue Ofentyp des Werks 3 hat DM 700 000 gekostet und wird in Zukunft die Öfen von Werk 1 und 2 ersetzen

   Wesentlich weniger Störfälle traten auf, seit im Werk 1 und 2 für 1,5 Millionen DM mess- und regeltechnische Verbesserungen installiert wurden

   Aluminiumhütte

   In Bonn wird die technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA Luft) für Deutschland bearbeitet. Für die Schweiz ist Bruno Böhlen vom Bundesamt für Umweltschutz in diesem Gremium vertreten

13. Die FdP nominiert als Stadtrats-Kandidaten: Richard Molinari, Notar und Stadtammann bisher, und Walter Rigassi, Glasermeister, neu
17. Am seit 1974 traditionellen Kommissions-Waldgang beteiligen sich auf Einladung von Gemeinderat und Ortsbürgergemeinde 115 Kommissions-Mitglieder. Die Wanderung führt auf das Gelände der projektierten Überbauung «Alte-Saline-Theodorshof», zur Kiesgrube «Erdbeeriwaid», welche eventuell als künftige Kalkstein-Deponie des Kraftwerks Rheinfelden vorgesehen ist und zum «Metzgerhölzli», wo das Waldsterben als bittere Wirklichkeit zu sehen ist. Beendet wird der Rundgang beim «Heimenholz», wo ein 9 Millionen Projekt für eine Wasserfassung vorgesehen ist
19. Als Parteiloser kandidiert Walter Gloor für den Stadtrat
20. An der Europa-Diskussionsrunde in Rheinfelden über Abbau von Grenzen in Europa beteiligen sich Nationalrat Silvio Bircher, Karl von Wogau, CDU-Mitglied des europäischen Parlaments, Kurt Lareida, aargauischer Finanzdirektor, Nationalrat Andreas Müller und Albin Zbinden von der Oberzolldirektion, Bern
20. Die SP nominiert als Stadtrats-Kandidaten: Kurt Theiler, Agenturleiter und Grossrat bisher, und Peter Scholer, Baumeister, neu
24. 10 % der Neuzuzüger beteiligen sich an ihrem Waldgang, organisiert von den Behörden
27. Urs Fasola, 1942, von Kloten und Horgen, wird vom Gemeinderat zum Bauverwalter gewählt
27. POCH, Teil der Grünen und unzufriedene Parteilose nominieren Walter Müller, Konstrukteur, neu für die Stadtratswahlen
30. Stadtschreiber Paul Weber, 1925, feiert seine 40jährige Amtszeit als Kanzleibeamter und das 25jährige Jubiläum als Stadtschreiber

September

3. Hans Dürrenberger wird vom Gemeinderat als Nachfolger von Karl Becker zum neuen Sektionschef gewählt und vom aargauischen Regierungsrat bestätigt
4. Auf Einladung der Stadtverwaltung beteiligen sich 250 Senioren (60- bis 92jährig) an der Ausfahrt (Bözberg, Aaretal, Zofingen, Hauenstein, Tal der Ergolz). Die Teilnehmer werden begrüsst von Stadtammann Richard Molinari und Dr. Loretan
8. Stadtratswahlen. Stimmberechtigte 5 760, Stimmende 1 939, Stimmbeteiligung 33,66 %, Absolutes Mehr 965. In Klammern die Resultate im Wahljahr 1981. Gewählt sind: Hansruedi Schnyder, SVP, 1 305 (1 147), Kurt Theiler, SP, 1 283 (862), Richard Molinari, FdP, 1 267 (1 249), Marco Invernizzi, CVP, 980 (926) Nicht gewählt: Walter Rigassi 920, Peter Scholer 882, Walter Gloor 315, Walter Müller 297, Peter Räss 220, Beat Moser 16, Hanspeter Wüthrich 12, Anton Bütler 6, Vereinzelte 56
8. Von 316 stimmberechtigten Ortsbürgern lehnen an der Urnenabstimmung 197 Stimmende mit 117 nein zu 80 ja den Beitrag von Fr. 113 000.– für die Anschaffung einer Eisaufbereitungsmaschine für die Kunsteisbahn ab, welcher zuvor an ihrer Versammlung angenommen worden war
19. An einer Orientierungsversammlung der AG für Wohnungsbau Augarten wird eine Mietzinserhöhung von 11–17 % bekanntgegeben

22. Zweiter Wahlgang für Stadtratswahlen. Stimmberechtigte 5 753, Stimmende 2 286, Stimmbeteiligung 39,73 %. Gewählt ist: Peter Scholer, SP, 1 075. Nicht gewählt: Walter Rigassi, FdP, 1 036
22. Eidgenössische Volksabstimmung, für Bezirk Rheinfelden, in Klammern schweizerische Resultate:
Koordination Schuljahresbeginn: angenommen mit 52,9 % ja (58,9 %);
Innovationsrisikogarantie: abgelehnt mit 59,5 % nein (60,4 %);
Ehe- und Erbrecht: angenommen mit 56,4 % ja (54,7 %)

Oktober

10. Die Kreispostdirektion Aarau plant einen Postneubau Rheinfelden I. Der Umbau des bestehenden Postgebäudes ist unzweckmässig und kostspielig. Als neuer Standort ist der Parkplatz Schützenweg vorgesehen, wo der Neubau mit einer unterirdischen Parkgarage kombiniert werden könnte. Das Projekt liegt zum Grundsatzentscheid bei den Stadtbehörden
17. Im Rahmen der Aufgabenverteilung zwischen Bund und Kantonen hat sich auch der Kanton Aargau um die Übernahme von acht Bundesämtern mit rund 700 Arbeitsplätzen beim Bundesrat beworben. Der Rheinfelder Gemeinderat hat sich aus Platzmangel gegen die Übernahme eines Bundesamtes ausgeprochen
28. Der Regierungsrat des Kantons Aargau gibt seine negative Stellungnahme betreffend Binnenschiffahrt auf Rhein und Aare zuhanden der Bundesbehörden bekannt

November

16. Beim Martinimahl schenken Lotte und Max Nussbaumer den Ortsbürgern eine echte Schwedenkanone mit Jahrzahl 1627 aus einem schwedischen Armeemuseum. Diese ist im Rathaushof aufgestellt zur Erinnerung an den 350. Jahrestag des Abzuges der Schweden im Jahre 1634 nach 21wöchiger Belagerung
21. Das neue Projekt des Kraftwerks Rheinfelden wird den Gemeinderäten von Rheinfelden/Baden und Rheinfelden/Schweiz zur Stellungnahme unterbreitet
22. Im Casino treffen sich die Angestellten der Einwohnergemeinde zu ihrem Personalabend. Erstmals werden auch die Pensionierten eingeladen
24. Die Initiative für die Umzonung der Parzelle 528 «Theodorshof» wird mit rund 800 Unterschriften dem Gemeinderat eingereicht
30. Pensionierung von Karl Becker, Sektionschef und Zivilschutzstellenleiter, nach 30 Dienstjahren

Dezember

1. Eidgenössische Volksabstimmung, für Bezirk Rheinfelden, in Klammern schweizerische Resultate:
Initiative gegen Vivisektion: abgelehnt mit 79,2 % nein (70,5 %)
1. Kantonale Volksabstimmung, für Bezirk Rheinfelden, in Klammern kantonale Ergebnisse:
Gerichtsorganisationsgesetz: angenommen mit 66,1 % ja (63,8 %)
Zivilrechtspflegegesetz: angenommen mit 66,2 % ja (62,9 %)
Anwaltsgesetz: angenommen mit 65,0 % ja (62,3 %)

Arbeitslosengesetz: angenommen mit 60,4 % ja (57,8 %)
Volksinitiative zur Förderung des Ausschankes alkoholfreier Getränke: angenommen mit 75,0 % ja (68,4 %)

3. Behördenvertreter beider Rheinfelden treffen sich auf Grund einer Einladung von Stadtammann R. Molinari zum Gedankenaustausch im Schalander der Cardinalbrauerei

3. An der Generalversammlung der CVP wird Anita Vogel-Vincenz, Architektin ETH, als Präsidentin gewählt

9. An der Ortsbürgergemeindeversammlung im Rathaussaal sind von 315 Ortsbürgern 58 Stimmberechtigte anwesend. Genehmigt werden:
   - Voranschlag 1986 in Höhe von Fr. 3 347 300.–
   - Baukredit von Fr. 71 100.– für Neubau einer Pflanzgartenhütte im Steppberg
   - Kauf einer Plastik «wasserspeiender Pelikan» von Martin Wiegand, Westerland/Sylt für DM 5700 (für den Augarten)
   - neues Reglement über die Aufnahme ins Ortsbürgerrecht
   - Aufnahme von Oskar Wegmüller und Albert Widmer als Ortsbürger

13. An der Einwohnergemeindeversammlung beteiligen sich 250 Personen. Genehmigt werden:
   - Gesamtkredit von Fr. 1 350 000.– für das Projekt zur Sanierung des Pumpwerkes Weiherfeld
   - Gesamtkredit von Fr. 268 000.– für bautechnische Energiesparmassnahmen in der Abdankungshalle, Liegenschaft Gustav Kalenbachplatz 4 und Schützenmattschulhaus
   - Kredit von Fr. 8 200.– für Projektierungsstudie einer Fuss- und Radwegverbindung im Raume Bahnhof SBB–Drei Könige–Spitalstrasse
   - Beitrag von Fr. 250 000.– an den Altersheimverein Rheinfelden für Aussenrenovation des Altersheims
   - Fr. 490 000.– für Anschaffung einer EDV-Anlage
   - Verkauf einer Fläche von 42 m² mit Gebäude an Erich Eberhard an der Rindergasse
   - Abrechnung über den Einbau eines Feinrechens in der Kläranlage in Höhe von Fr. 347 260.05
   - Budget 1986 in Höhe von Fr. 25 154 340.– bei unverändertem Steuerfuss von 110 %

   Nach 8jähriger Stadtratszugehörigkeit als Vorsteher des Departementes Verkehr und Immissionen wird Hans Peter Thoma von Stadtammann R. Molinari verabschiedet. «Als Typ des Unternehmers», sagte der Stadtammann, «packte Hans Peter Thoma die Probleme an mit der Absicht, dieselben einer Lösung zuzuführen. Er hat sich voll und ganz eingesetzt und ein Hinauszögern der Probleme lag ihm fern». Während dieser relativ kurzen Amtsdauer ist in Rheinfelden viel passiert. Für Hans Peter war das Motto nicht «man sollte», sondern «wir tun»

14. Heinrich Müller, aufgewachsen in Rheinfelden als Sohn des ehemaligen reformierten Pfarrers, ist neuer Nachrichtensprecher des Schweizer Fernsehens

20. Im Rathaus werden die neuen Gemeinderäte, Vizeammänner und Gemeindeammänner des Bezirks Rheinfelden durch K. Gauch, Bezirksammann, in Pflicht genommen. Der Vorsteher des Departements des Innern, Viktor Rickenbach, ist bei der Amtseinsetzung der 32 neuen Behördenmitglieder dabei

31. Paul Büttiker, Bahnhofvorstand seit 1967, tritt nach 45 SBB-Dienstjahren in den Ruhestand. Sein Nachfolger wird Walter Fassbind.

Statistisches (in Klammern Zahlen des Vorjahres)

Einwohnerzahlen Ende 1985

Einwohner total	9493	(9488)
Schweizer	7730	
davon Ortsbürger	385	
Ausländer	1763	
Reformiert	3977	
Römisch-katholisch	3753	
Christkatholisch	495	
Andere und konfessionslos	1268	
Haushaltungen	3330	
Geburten	270	(274)
Todesfälle	98	(99)
Trauungen	68	(93)
Stimmberechtigte Ende 1985		
Einwohnergemeinde: Frauen	3099	
Männer	2663	5762
Ortsbürgergemeinde: Frauen	170	
Männer	145	315

In 57 Gemeinderatssitzungen wurden 1980 Geschäfte behandelt. Das Betreibungsamt hat 2527 (2698) Betreibungen eingeleitet und 941 (1046) Pfändungen vollzogen.

1985 wurden gesammelt:	Altglas	156,5 Tonnen (124)
	Altpapier	225,4 Tonnen (207)
	Altmetall	4,5 Tonnen (5,5)
	Altöl	1,6 Tonnen (2,3)

1986

Januar

5. Neujahrsempfang der Stadt im Rathaussaal
7. Die vor 23 Jahren von der jungen Kirche gegründete Jugendstube wird geschlossen. Gottlieb Hausmann (1901) wirkte die letzten 10 Jahre als Leiter
10. Neujahrsempfang in Rheinfelden/Baden. Stadtammann R. Molinari und Stadtrat K. Theiler nehmen daran teil
10. Grossrat Ernst Weiss, Magden und Ernst Frey, Kaiseraugst, werden der SVP des Bezirks vorstehen
13. Das kantonale Baudepartement genehmigt das Projekt für die neue Kanalisation Kloosfeld
17. Jungbürgerfeier; es nehmen 50 % der 129 Zwanzigjährigen teil
21. Der Umbau der Heilpädagogischen Sonderschule zeigt einen Minderaufwand von Fr. 49 000.–

21. Paul Steiner, Magden, Organist in der Abdankungshalle, tritt nach 10jähriger Tätigkeit zurück. Die Nachfolger sind: Dora Güntert und Maria Simmen
25. Rechnungsbeschlüsse 1985: Fr. 1 700 000.– Mehrertrag Einwohnergemeinde und Fr. 365 000.– Ortsbürgergemeinde
31. Die SBB meldet, dass der Stundentakt für Schnellzüge mit Halt in Rheinfelden ab 1987 eingeführt wird

Februar

15. Der Stadtrat plant für 1987 ein Altstadtfest. Ein allfälliger Reinertrag könnte für Jugendzwecke verwendet werden

März

14. 13. GV des Bewohnervereins Augarten: Herr H. Dietschi wird Nachfolger von Dr. V. Massarotti, der auf 1. Mai als Siedlungsleiter zurücktritt. Fräulein U. von Tscharner, Sekretärin des 1. Siedlungsleiters, wird zum 1. Ehrenmitglied des Bewohnervereins ernannt
16. Eidgenössische Volksabstimmung: Beitritt der Schweiz zur UNO, in Klammer schweizerisches Resultat:
    für Bezirk Rheinfelden: abgelehnt mit 74,4 % nein (75,7 %)
    für Stadt Rheinfelden: abgelehnt mit 68,9 % nein
16. Kantonale Volksabstimmung: Waldgesetz, in Klammer kantonales Ergebnis:
    für Bezirk Rheinfelden: angenommen mit 61,5 % ja (56,9 %)
    für Stadt Rheinfelden: angenommen mit 68 0 % ja
25. Dr. Hans Zbinden, SP, Wettingen, in Rheinfelden aufgewachsen, wird als Grossratspräsident gewählt

April

4. Die Kreisdirektion III SBB erläutert dem Gemeinderat das Bahnhofausbau-Projekt. 1. Etappe: 420 m langes Zwischenperron, 2. Etappe: Ausbau des Bahnhofgebäudes
26. Reaktorunfall in Tschernobyl UdSSR (siehe Anhang)

Mai

17. Tag der «Offenen Türe» im Kraftwerk Ryburg-Schwörstadt sowie AEW Kreisbetrieb Rheinfelden
31. Zähringer Ausstellung im Augustiner Museum in Freiburg i.Br., unter dem Patronat der Universität. Die Grabplatte von Rudolf von Rheinfelden ist dort als Leihgabe bis Ende August ausgestellt

Juni

3. Der Aargauische Regierungsrat beschliesst, die Eigenmietwerte der Liegenschaften für die Veranlagungsperiode 1987/88 um 15 % zu erhöhen.
3. Pfarrer Michael Raith aus Riehen spricht über «Telefonseelsorge» anlässlich einer Veranstaltung der FdP Frauengruppe
27. An der Gemeindeversammlung auf der öffentlichen Anlage im «Schützengraben» werden genehmigt:
    - Projekt für die Erschliessung «Engerfeld», 2. Etappe, mit einem Gesamtkredit von Fr. 215 000.–

- neue Wasserleitung Haldenweg und L'Orsa-Strasse mit einem Kredit von Fr. 260 000.–
- Projekt für Sammelkanal «Spitalmatten» und Kredit von Fr. 965 000.–
- Energetische Sanierungsprojekte für:
  1. Rathaus mit Kredit von Fr. 170 000.–
  2. Schulhäuser Altstadt (Hugenfeld- und Mädchenschulhaus) mit Kredit von Fr. 160 000.–
  3. Altes Kasino, Kantonspolizeiposten mit Kredit von Fr. 30 000.–
- Umzonungsinitiative von POCH/Grüne Fricktal und Bürgerinitiative Umwelt Rheinfelden (BUR) für Theodorshof
- Einrichtung einer neuen Jugendstube in der Liegenschaft Wassergasse 8 mit einem Beitrag von Fr. 30 000.–
- Satzungsänderung und Aufnahme der Jugend- und Familienberatungsstelle in den Gemeindeverband
- Abrechnungen für: in Klammern Minderaufwand (–) oder Mehraufwand (+)
  - Erschliessung Bauland Engerfeld Fr. 308 221.65 (–405 000.–)
  - Projektierungskredit ehemalige Liegenschaft Liewen Fr. 42 963.65 (–2 036.35)
  - Umbau Liewen Fr. 1 565 447.20 (–49 552.80)
  - Ausbau Kläranlage Fr. 2 195 723.15 (+232 473.15)
  - Strassenunterführung Fr. 2 844 101.10 (+322 240.40)
  - Ausbau Kanalisation und Wasserleitungsnetz Robersten Fr. 2 576 954.10 (+473 152.15)

Gegen Mehraufwände und Kompetenzüberschreitungen sind Strafuntersuchungen im Gang

Unter «Verschiedenem» wird der gemeinderätlichen Resolution an den Bundesrat zum Thema AKW Kaiseraugst nach Tschernobyl mit grossem Mehr ohne Gegenstimme zugestimmt (siehe Anhang)

Juli

1. Im Rahmen des Sanasilva 1986 des Bundesamtes für Forstwesen und Landschaftsschutz in Bern erfasst die Eidgenössische Anstalt für das forstliche Versuchswesen den Gesundheitszustand der Schweizer Wälder

14. CVP, FdP und SVP ergreifen das Referendum gegen das Auszonungsbegehren «Theodorshof» an der letzten Gemeindeversammlung

Anhang Chronik über Reaktorunfall Tschernobyl UdSSR 26. 4.–2. 9. 1986
Von Dr. Garabed Enézian

Das Reaktorunglück vom 26. April 1986 im über 1000 km entfernten Tschernobyl zeigte seine Auswirkungen auch in der Schweiz. Für Rheinfelden sind diese durch die unmittelbare Nähe des geplanten Kernkraftwerkes Kaiseraugst besonders aktuell.

April

26. In der UdSSR werden in einem von 4 Reaktoren des KKW Tschernobyl bei Kiew, Ukraine, durch einen Graphitbrand und die teilweise Kernschmelze im Reaktorgebäude radioaktive Stoffe freigesetzt. Dieser Reaktor vom Typ RBMK-1000 kann Strom 1000 Megawatt und Plutonium produzieren und hat keine baulichen Barrieren

26.–27. Zwischen 2.00 Uhr des 26. und 19.00 Uhr des 27. bringen die Wind- und Druckverhältnisse die radioaktive Luft über den westlichen Teil der UdSSR und bis nach Finnland

27. Um 1.30 Uhr meldet das Finnische Meteorologische Institut eine «abnormale» Luftradioaktivität

27.–29. Die radioaktive Luft erreicht Polen

28. In Schweden und Finnland erreichen die Maximalwerte an Radioaktivität etwa das 10fache der natürlichen Dosisleistung

28.–30. Die radioaktiven Luftmasen bedecken Nordeuropa, und um 12.00 Uhr des 29. bis Mitternacht des 1. Mai sind sie über dem Balkan und Südeuropa angelangt

30. Um 8.00 Uhr wird in Finnland, Schweden, Dänemark, Polen, Österreich höhere Radioaktivität in der Luft festgestellt. In der Schweiz und BRD werden zu diesem Zeitpunkt noch keine erhöhten Werte gemessen
Um 10.00 Uhr Eidgenössisches Institut für Reaktorforschung EIR, Würenlingen und Kernkraftwerk Leibstadt: 3fache natürliche Dosisleistung
Um 12.30 Uhr Überwachungszentrale der Meteorologischen Anstalt in Zürich: etwa 3fache natürliche Dosisleistung
Um 13.30 Uhr Alarmwarnposten Weissfluhjoch-Davos: etwa 10fache natürliche Dosisleistung
Es wird noch kein Niederschlag radioaktiver Stoffe auf dem Erdboden festgestellt

Mai

1. Die radioaktive Luft erreicht im Süden Ägypten und im Osten den Ural
1. Bei starkem Regenfall zeigt die Bodensee-Region eine etwa 10fache natürliche Dosisleistung
2. Die radioaktive Luft erreicht Grönland
3. Im südlichen Tessin (Mendrisiotto) beträgt die Dosisleistung das 15fache des natürlichen Wertes

3. Robert Gale, 1946, amerikanischer Knochenmarkspezialist von Kalifornien, trifft in Moskau mit Alexander Baranow, Chef Hämatologische Abteilung UdSSR, zusammen. In Kiew sind schon 2000 Strahlenpatienten untersucht
5. Im Aargau meldet die Kantonsärztin Dr. med. Johanna Haller:
   - Muttermilch kann Säuglingen unbedenklich weiter gegeben werden
   - Frischmilch ist derzeit ungefährlich
6. Die radioaktive Luft erreicht die Nordküste Amerikas, die Westküste UdSSR, Nordteil von Afrika bis zum Persischen Golf
6. Das Bundesamt für Gesundheitswesen meldet: Die Verstrahlungslage in der Schweiz hat sich stabilisiert. Die Dosierungsbelastung im Freien beträgt im Mittel weniger als das 5fache der natürlichen Menge. Spitzenwerte 150 Microrem pro Stunde
   - Keine Aufenthaltsbeschränkungen im Freien
   - Gründliches Waschen des Frischgemüses aus Freilandkulturen ist empfohlen
   - Vorsicht bei Einnahme von Wasser aus Zisternen
   - Für Schwangere und stillende Frauen wie auch für Kleinkinder wird Milchpulver, Kondensmilch empfohlen. UP und UHT Milch vom 3. Mai 1986 kann benützt werden
   - Die Gesundheitswesen haben genügend Jod-Tabletten. Zur Zeit ist die Einnahme von Jod-Tabletten nicht angezeigt
10. Erst jetzt ist das Feuer in Block vier des Kernkraftwerks Tschernobyl gelöscht. Obwohl die betroffene Fläche mehrere tausend Quadratkilometer ausmacht, sind die Meldungen aus der UdSSR über das Ausmass der Katastrophe, die Anzahl der Opfer, die evakuierte Bevölkerung und so weiter irreführend
15. In Kiew, 2,5 Millionen Einwohner, 100 km von Tschernobyl entfernt, werden 250 000 Schulkinder vorzeitig in die Ferien geschickt. Die Strassen der Stadt werden regelmässig abgespritzt. Die Weltgesundheitsorganisation meldet, dass keine Aufenthaltsbeschränkungen im Ausland mit Ausnahme der direkt betroffenen Region in der Umgebung von Tschernobyl bestehen
16. Nach Schätzungen durch Fredi Schwab, Direktor des Verbandes schweizerischer Gemüseproduzenten in Freiburg, sind den Gemüseproduzenten in den vergangenen Tagen Millionenschäden zugefügt worden. Teil dieser Schäden hätten mit besseren organisatorischen Massnahmen und wirksameren Krisenstäben vermieden werden können

Juni

5. Die Filter von Klima- und Lüftungsanlagen weisen eine deutlich erhöhte Radioaktivität auf. Die Schweizerische Unfallversicherungs-Anstalt SUVA empfiehlt, wenn möglich keine Filter zu wechseln bis 1. 9. 1986 oder andernfalls Schutzmassnahmen zu ergreifen, um Personen und Umwelt nicht zu kontaminieren
10. Nach der Atomkatastrophe verlangt die SP Rheinfelden den Ausstieg aus der Atomenergie und die Lancierung einer neuen Atominitiative
27. CVP, FdP und SVP des Bezirks Rheinfelden nehmen Stellung zum Projekt KKW Kaiseraugst nach dem Unglück von Tschernobyl und wenden sich an die Verantwortlichen in Kanton und Bund mit dem Ersuchen:

- um grundlegende Überprüfung des Projektes KKW Kaiseraugst, abgestützt auf die neuen Erkenntnisse
- um die Erarbeitung eines Konzeptes für die Energieversorgung unseres Landes unter Verzicht auf die Erstellung weiterer Kernkraftwerke

27. Der Text der von der Gemeindeversammlung genehmigten Resolution lautet wie folgt:
«Mit grosser Besorgnis haben wir Einwohner von Rheinfelden die Atomkatastrophe von Tschernobyl mitverfolgt und die entsprechenden radioaktiven Auswirkungen hautnah miterlebt
Wir Bürgerinnen und Bürger von Rheinfelden leben in unmittelbarer Nähe des geplanten Atomkraftwerkes Kaiseraugst. Auch aus diesem Werk droht für die Umgebung ein atomares Restrisiko
Seit Jahren kämpfen wir gegen Immissionen in Luft und Wasser aus der Region. Von Beginn der Planung des A-Werkes Kaiseraugst an wehrt sich Rheinfelden gegen dieses A-Werk, insbesondere gegen die Kühltürme mit ihren Auswirkungen. Seit der Katastrophe Tschernobyl ist unserer Bevölkerung bewusst geworden, dass das Atomkraftwerk Kaiseraugst nicht gebaut werden darf, auch nicht ohne Kühltürme
Wir müssen Sie aufforden, auf das geplante Atomkraftwerk Kaiseraugst ganz zu verzichten»

August

7. Das Bundesamt für Gesundheitswesen meldet:
Die Lebensmitteleinfuhren wie auch die inländische Produktion werden laufend überprüft. Pro Woche werden 300 Proben analysiert:
   - Früchte und Gemüse in der ganzen Schweiz weisen Werte um 1 nCi Cäsium 137 pro Kilo auf und können uneingeschränkt genossen werden
   - Tee, Küchenkräuter, Thymian, Melisse und Salbei weisen Werte um 20 nCi/kg auf. Unter Berücksichtigung der kleinen Mengen, die eingesetzt werden, ist der Genuss unbedenklich
   - für Milch besteht nur im Tessin und den italienisch-sprechenden Tälern Graubündens die Empfehlung, dass Kinder unter zwei Jahren und Schwangere oder stillende Mütter keine Schaf- oder Ziegenmilch zu sich nehmen sollten
   - Schweizer- und importierter Käse weist weniger als 5 nCi Cäsium 137 pro kg auf und kann konsumiert werden
   - Fleisch und Wild werden regelmässig kontrolliert. Seit Anfang Mai sind mehr als 1000 Fleischproben gemacht worden. Das im Handel erhältliche Fleisch kann uneingeschränkt genossen werden. Im Kanton Tessin, im Misox und Calancatal soll mit dem Schlachten von Ziegen und Schafen noch zugewartet werden. Wild kann, mit Ausnahme des Kantons Tessin, konsumiert werden
   - Klärschlamm kann — ausser im Tessin — wieder normal für die Düngung benützt werden
7. Die Gesamtleitung Tschernobyl und die Beratergruppe der Kommission für Atom-Chemie-Schutz ziehen Zwischenbilanz und legen neue Richtwerte gemäss Empfehlungen der Internationalen Strahlenschutzkommission ICRP für den gesundheitlichen Schutz der Bevölkerung fest. Das Bundesamt für Gesundheitswesen wird

zwischen dem 20.–22. Oktober 1986 ein Symposium organisieren zum Thema «Radioaktivitätsmessungen in der Schweiz nach dem Ereignis von Tschernobyl und ihre wissenschaftliche Interpretation»

26. Rund 500 Experten aus mehr als 60 Staaten beginnen hinter geschlossenen Türen am Sitz der Internationalen Atomenergiebehörde IAEA in Wien Beratungen über das Reaktorunglück von Tschernobyl
Rudolf Rometsch, Leiter der «Nationalen Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle» (Nagra) ist Vorsitzender der Konferenz. Wolfgang Jeschki, Sektionschef für radiologische Überwachung im Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement (EVED) ist offizieller Berichterstatter der Konferenz, Roland Naegelin, Direktor der Hauptabteilung für Sicherheit der Kernanlagen im EVED, leitet die schweizerische Delegation, die von H.F. Enzmann, Atomversicherungsfachmann, Hans Fuchs (Motor Columbus) sowie Ludwig Meier und Bruno Pellaud (Elektrowatt) begleitet wird
Prof. Walerij Alexejewitsch Legasow, Leiter der 30köpfigen sowjetischen Delegation, deponiert einen 380 Seiten langen Bericht über die Katastrophe von Tschernobyl. Laut diesem Bericht werden 75 Millionen Sowjetbürger, die im Westen des europäischen Teils der UdSSR leben, lebenslang einer Strahlungsdosis von 3,3 Rem ausgesetzt sein. Die Ergebnisse und Empfehlungen der Konferenz sollen dem Ministerrat der IAEA vor seiner Tagung am 22./23. September 1986 in Wien vorgelegt werden

31. Aus dem Tessin wird gemeldet, dass im Luganersee gefangene Fische kritische Radioaktivitäts-Grenzwerte aufweisen. Ein generelles Fangverbot wird erwogen

September

1. Fleisch von Ziegen und Schafen aus dem Tessin sowie deren Milchprodukte können ab sofort wieder ohne Einschränkung verzehrt werden. Die Jagd darf nun auch im Kanton Tessin freigegeben werden

Im Text verwendete Begriffe:

rem	Aequivalentdosis; Vergleichsgrösse, welche die unterschiedliche biologische Wirksamkeit der verschiedenen Strahlenarten und Energien berücksichtigt. Die totale mittlere jährliche Bestrahlung in der Schweiz aus natürlichen Quellen beträgt 310 mrem.
mrem	milli-rem, 1.10^{-3} rem
μ rem	microrem, 1.10^{-6} rem
Ci	Curie Zerfallen in einer Substanz 37 Milliarden Kerne in einer Sekunde, so beträgt die «Aktivität» ein Curie
nCi	Nano Curie, 10^{-9} Curie
Cäsium 137	(Cs-137), Radioisotop mit einer Halbwertszeit von zirka 30 Jahren.

2. *Schulen*
Von Marianne Hollmann-Lautenschläger

1985

April

29. Beginn des Schuljahres 1985/86.
Der aargauische Regierungsrat verabschiedet eine neue Schulverordnung.

Mai

Statistische Angaben des Schulsekretariates:

Abteilungen	Lehrerinnen/Lehrer		Schulart	Schüler
10	10	–	Kindergarten	190 (208)
27	14	13	Primarschule	525 (545)
7	3	6	Realschule	82 (112)
12	4	10	Sekundarschule	195 (209)
16	4	20	Bezirksschule	373 (362)
3	3	–	Kleinklassen	33 (28)
1	–	1	Berufswahlschule	28 (17)
1	3	3	Heilpädagogische Sonderschule	15 (13)

Die Zahlen in Klammern entsprechen dem Stand vom Mai 1985

17. Blues und Jazz in der Aula des Engerfeldschulhauses, gestiftet von der Pro Argovia zum Europäischen Jahr der Musik
Im gleichen Rahmen wird in der Kapuzinerkirche eine Veranstaltung für die Sekundarschule gegeben mit dem Thema «Improvisation und Interpretation»: für die Mittelstufenschüler findet eine Demonstration des Schlagzeuges in Einzel- und Gruppenvorführungen statt, an die sich eine öffentliche Aufführung anschliesst
22. Tag der Milch. Alle Schüler erhalten 2 dl Milch gratis, gespendet von der Milchgenossenschaft Rheinfelden
25. Der freiwillige Schülerchor der Bezirksschule unter der Leitung von Ingo Stäubli beginnt seine diesjährige Tätigkeit mit der Teilnahme an einem Chorkonzert in Wohlen

Juni

21. Die Künstler Ilse und Axel Frey-Riedi, Rheinfelden, installieren in der Pausenhalle des Engerfeldschulhauses ihr Werk «Eusi Stärneiche». Es soll zu Spiel und geselligem Beisammensitzen in bewusst gestalteter Umgebung anregen

August

29. Sporttag der Bezirksschule
Neu stehen neben den üblichen Mannschafts- und Einzelwettkämpfen Spiel und Plausch im Vordergrund
31. Einweihung und Tag der offenen Tür in der heilpädagogischen Sonderschule. Mit dem Umbau dieser Schule ist das letzte grosse Bauvorhaben der Gemeinde abgeschlossen

September

12. Im Rahmen der Aulaveranstaltungen bringt das Jugendtheater Spatz+Co. «Zwei Frites mit» zur Aufführung. Das Stück behandelt das Thema: Wie «behindert» sind die Nicht-Behinderten? Es kommen über 400 Zuschauer

13. – Übergabefeier «Eusi Stärneiche»
    – Einweihung des neuen Informatikzentrums im Engerfeld, einer Gemeinschaftseinrichtung der Gewerblichen Berufsschule und der Handelsschule KV

27. Vier Schüler der 4. Klasse Primarschule Augarten nehmen mit ihrem Lehrer, Herrn Lütte, in Hamburg an dem Fernsehquiz «1, 2 oder 3» teil und erringen einen 2. Platz

Statistische Angaben der Gewerblichen Berufsschule

Im Schuljahr 1985/86 unterrichten 6 Lehrer im Hauptamt, 1 Lehrkraft im Hauptamt mit reduziertem Pensum, 9 Lehrer im Nebenamt.

Schülerzahlen		*Herbst 1985*	*Vorjahr*
	Lehrlinge	372	368
	Lehrtöchter	36	35
Total		408	403

Gliederung der Schüler nach Berufen Herbst 1985

Mechaniker	45	Maurer	141
Maschinenmechaniker	20	Kunststeinmacher	1
Werkzeugmacher	8	Schreiner	77
Konstruktionsschlosser	36	Metzger	52
Rohrschlosser	1	Brauer	1
Kunststoffapparatebauer	1	Damenschneiderinnen	25

408 Lehrlinge in 27 Klassen und 56 Lehrorten

Die Lehrabschlussprüfung im Herbst 1985 bestehen alle 4 Kandidaten, einer im Rang

Statistische Angaben der Handelsschule KV:

Klasse	Lehrlinge (kaufmännisch)	Verkaufslehrlinge	Anlehre I (neu)
1.	56	63	12
2.	38	67	–
3.	50	–	–
Total	144	130	12

Es unterrichten 5 Hauptlehrer und 25 Lehrer im Nebenamt

November

5. Im Grossen Rat wird die neue Stundentafel für die Bezirksschulen diskutiert. Von Lehrerseite wird vor allem der Stundenabbau in den Hauptfächern kritisiert

Dezember

24. Mit dem Stück «Lätzi Schätz», frei nach Shakespeares Sommernachtstraum, beschliesst das Theater Momo das Weihnachtsquartal

* Elektromonteur (1), Elektroniker (1), Elektromechaniker (1), Chemielaborant (2), Damenschneiderin (1), Bauschreinerin (1), Maurer (1), Maschinenmechaniker (1)

5. 5. Internationales Schüler Handballturnier. 30 Mannschaften tragen insgesamt 60 Spiele aus

10.–15. Öffentliche Zeichenausstellung in der Pausenhalle im 1. Stock des Engerfeldschulhauses. Gezeigt wird ein Querschnitt von Schülerarbeiten der Klasse 1–4 der Bezirksschule aus verschiedenen Themenbereichen

21. Im Rahmen der Schulschlussfeier hält Schulpflegepräsident Burkhard einen Rückblick auf ein erfreuliches, normales Schuljahr
Elf Lehrer verlassen Rheinfelder Schulen
Anton Meister gibt auf Ende des Schuljahres sein Amt als Rektor der Handelsschule KV ab

April

Statistisches: Die Schulpflege behandelte im Berichtsjahr in 16 Vollsitzungen, 15 Bürositzungen sowie etlichen zusätzlichen Besprechungen über 700 Sachgeschäfte
Herr Roland Schlup wird auf das neue Schuljahr für die Handelsschule des KV Rheinfelden als neuer Rektor gewählt
Die Schulpflege hat beim Erziehungsdepartement in Aarau ein Gesuch eingereicht, im Schuljahr 1986/87 in den Fächern Werken/Handarbeit und Hauswirtschaft 2 Versuchsklassen führen zu können, in denen Knaben und Mädchen denselben Unterricht erhalten sollen
Am 10. April geht das Schuljahr zu Ende

18. Rheinfelder Oberschüler malen Altstadtfassaden an der grossen Unterführung am Kohlplatz

3. Geschehnisse in der Stadt: Personen, Vereine, verschiedene Anlässe, Feste, Sport, Kurse und Tagungen

Von Dr. Bettigna Probst-Lorenz

1985

Juli

30. Brand in der Confiserie Berner: Sachschaden einige tausend Franken
Verstarb Altpfarrer Max Gastpar, Möhlin (er war auch in Rheinfelden tätig)

1986

Januar

10. Anlässlich ihrer 1. Sitzung konstituiert sich die neue Schulpflege für die Amtsperiode 1986/89:
Herr N. Burkhard (Präsident); Frau E. Straumann (Vizepräsidentin); Frau Dr. B. Probst, neu — alle drei im Büroausschuss. Herr Dr. A. Baltzer, neu; Herr H. Baumann, neu; Herr E. Huber, neu; Frau E. Manfredotti, Herr Dr. H.R. Näff; Herr M. Strübin; Herr Dr. M. Thüer; Frau A. Vogel

Die Schülerzahlen im Januar 1986 betragen:

Kindergärten	215
Primarschule	532
Realschule	108
Sekundarschule	208
Bezirksschule	342
Kleinklassen	30
Berufswahlschule	16
Heilpädagogische Sonderschule	12
Total	*1463*

Februar

5. Hallensportfest — Vergleichskampf der Rheinfelder Schulen in Rheinfelden/Baden. Die Mannschaft der Bezirksschule belegt den 3. Platz

8.–23. Während der Sportferien herrscht schönes, kaltes Winterwetter. Alle Skilager verlaufen ohne Unfälle. Zum ersten Mal gibt es eine Schülergruppe für Skitouren unter der Leitung von K. Meier

28. Die ausserordentlich ergiebigen Schneefälle der letzten Tage geben Anlass für mehrere Klassen, zu einem Schlittelmorgen «auszurücken»

März

3. Beginn der Aufnahme- und Abschlussprüfungen der Bezirksschule. Insgesamt werden 104 Schüler neu aufgenommen (52 Mädchen, 52 Knaben). Es wurde festgestellt, dass im Durchschnitt zirka 45 % aller Fünftklässler weiterempfohlen werden, zum Teil bis zu zwei Drittel des jeweiligen Klassenbestandes

Von den 70 austretenden Viertklässlern wurde folgende Berufswahl getroffen:

– Besuch einer Maturitätsmittelschule:	in Baselstadt	8
	in Baselland	16
	in Zürich	1
– Privat Gymnasium:		1
– Besuch einer Diplommittelschule:	in Baselstadt	6
	in Baselland	8
	im Aargau	4
– Sprachaufenthalte Welschland:		2
– Kaufmännische Lehre:		12
– andere Berufslehren:		9*

August

4. Transvestitenschau im Casino Rheinfelden
9. Fricktaler Tennis-Einzelmeisterschaften in Rheinfelden: Drei der sechs Titel gehen nach Rheinfelden
10./11. Grümpelturnier des FCR
15. Hitzerekord: 37 Grad Celsius
17. Obertorplatzfest: Organisiert durch die Fasnachtsgligge Gwagglis aus Rheinfelden
18. Gemeinnütziger Frauenverein Rheinfelden lädt zum bereits traditionellen «Buurezmorge» ein
20. Herr Dr. Werder, Leiter des KJPD Rheinfelden, wird vom Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt zum Dozenten für Psychologie der Universität Basel ernannt
22. Ordentliche GV der Delegierten des Handballs des Regionalverbandes der Nordwestschweiz in Rheinfelden
24. Fischessen der Fischerzunft Rheinfelden auf dem Burgkastell
    Ein Gartenfest und Fasnachtsgrümpelturnier der Rhymühli-Waggis und der Guggenmusik Grüttgrabengeischter findet erstmals im Augarten statt
28. Frau Rosa Plieninger, Salinenstrasse 71, feiert als älteste Einwohnerin von Rheinfelden ihren 103. Geburtstag
31. Rheinfelder Schützen am 51. eidgenössischen Schützenfest in Chur

September

1. Vierter Rheinfelder 50 km-Marsch mit Stadtammann Richard Molinari. Die Route verläuft längs des östlichen Teils der Grenze der ehemaligen «Herrschaft Rheinfelden um 1790». (Rheinfelden, Möhlin, Wallbach, Mumpf, Stein, Münchwilen, Eiken, Frick, Hornussen, Zeihen, Herznach, Wölflinswil, Wittnau, Buschberg, Rigiberg, Sonnenberg, Rheinfelden)
2. Frau Louise Hohler, Kaiseraugst, verkauft seit 50 Jahren zweimal wöchentlich an ihrem Stand an der Kirchgasse Rheinfelden Obst und Gemüse
8. «Die schnällschte Rhyfälder Meitli und Buebe» werden erkoren
9. Ausflug des Gewerbevereins auf den Männlichen und Marsch zur Kleinen Scheidegg
13. Erstes Retorten-Baby in Rheinfelden (Praxisteam: Dr. H. Mäder/Dr. E. Steiner)
15. Strandbad Rheinfelden schliesst für dieses Jahr seine Pforten
16. Modeschau 1985 des Lehrateliers für Damenschneiderinnen im Engerfeldschulhaus
20. Tennisclub Rheinfelden: Isabelle Nussbaumer gewinnt das B-Turnier
24. In der Schulanlage Engerfeld ist die Ausstellung «Umwelt und Bevölkerung», veranstaltet von der schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Bevölkerungsfragen, zu sehen.
25. Erster Börsenapéro des Schweizerischen Bankvereins in Rheinfelden
26. Gemeinnütziger Frauenverein Rheinfelden arrangiert Herbstausflug für Senioren und Seniorinnen ins Emmental
27. Zirkus Fliegenpilz gastiert
29. Altbezirkslehrer Adrian Kurzen feiert seinen 70. Geburtstag
30. Modeschau: Boutique Claudine L'Élégance
    Zollamt Rheinfelden/Baden zeigt sich in neuem Gewand

Oktober

1. 10 Jahre Stadtbus Rheinfelden
   Während der Zeit vom 1. Oktober 1985 bis 31. März 1986 werden Kapuzinerberg und Stampfi versuchsweise ins Stadtbusnetz mittels Taxi integriert
   Ein Umweltabonnement von Fr. 20.– wird diskutiert
2. Verdienter Sieg des FC Rheinfelden über Augst (3:0)
3. Alt Bezirkslehrer Hans Wullschleger, jetzt in Magden, feiert seinen 70. Geburtstag

5./6. Rheinfelder Warenmarkt bei Prachtswetter
   MS Rheinfelden wird 60jährig

12. Saisoneröffnung Kunsteisbahn, die dieses Jahr ihren 10. Geburtstag feiert
13. 6. Zähringer Fuchsjagd
15. Eröffnung Hoigümper: Kinderhütedienst an der Johannitergasse 10
16. Frau Ida Mietrup, Brodlaube 4, feiert ihren 80. Geburtstag
18. Herr Robert C. Habich, Hermann Keller-Strasse 3, wird 70jährig

22./23. Zirkus Nock gastiert in Rheinfelden
   Herr Hans Zumstein, Dianastrasse 18, feiert den 80. Geburtstag

25. GV Skiclub Rheinfelden
   Frau Rosa Kümmerli-Gürtler, Pflegeheim Lindenfeld, feiert den 90. Geburtstag
26. Schlussprobe und Familienabend der Feuerwehr

November

2. Frau Sophie Laubscher, Altersheim Lindenstrasse, feiert den 80. Geburtstag
3. 52. Jahresversammlung des Vereins ehemaliger Bezirksschüler. Rolf Nolze wird Ehrenpräsident und Jürg Hohler neuer Präsident
8. Aus Anlass des 40jährigen Bestehens des Schachclubs Rhy gastiert unter anderen Vizeweltmeister Viktor Kortschnoi im Casino Rheinfelden
9. Der zentralschweizerische Tennisverband tagt in Rheinfelden
10. Lachnachmittag für Kinder mit Valentina und Valentino im Casino Rheinfelden: Humor, Artistik und Musik

12./14. Räbeliechtli-Umzug der Kindergarten- und Primarschüler.
   Blutspendeaktion des Samaritervereins Rheinfelden

27. 2. Börsenapéro des SBV Rheinfelden
30. Adventsverkauf im Gemeindehaus der christkatholischen Kirche an der Propsteigasse
   Andreas Herzog, Stampfiweg 11, feiert den 70. Geburtstag

Dezember

3. Precious Wilson gastiert in Rheinfelden

6.–9. Die Damenhandball-Nationalmannschaften aus den USA und der Schweiz absolvieren in Rheinfelden ein gemeinsames Trainingslager

7. Weihnachtsmarkt im Augarten
   SBB-Gant im Hotel Bahnhof lockt viel Volk an
16. Frau Anna Illi, Töpferweg 1, feiert den 75. Geburtstag

März

1. Grümpelturnier des EHC Rheinfelden
   Einmal mehr ist der EHC Rheinfelden in den Aufstiegsspielen zur 1. Liga gescheitert
2. Fricktaler Schüler-Skimeisterschaften in Sörenberg, bestens organisiert durch den Skiclub Rheinfelden

5.–8. 2. Antiquitätenausstellung im Casino Rheinfelden

6. Verein Basler Regionalfernsehen gegründet: Bald Regionalfernsehen für das Fricktal?
7. GV Männerriege: Herr Robert Felder wird neuer Obmann

10. Herr Albert Mauch, zur Zeit Pflegeheim Wellingtonia Kreuzlingen, feiert den 90. Geburtstag

12. 78. GV des Damenturnvereins

30./31. Zirkus Olympia feiert mit dem Jubiläumsprogramm 1986 unter dem Motto: Traumfantasie, sein 100jähriges Bestehen

April

1. Neue Berufsberater gewählt: Neben Frau Rosa Herzog (bisher), Frau Ruth Brönnimann und Herr Konrad Grandy (neu)

9. 3. Börsenapéro des SBV Rheinfelden
   Einsatzübung der Stützpunktfeuerwehr Rheinfelden im Altgebäude des Regionalspitals

15. Frau Brigitta Phaff als neue Mitarbeiterin der Mütterberatungsstelle zur Entlastung von Frau Elisabeth Sacher eingestellt

17. Sanasilva-Resultate beängstigend: Überdurchschnittlich hohe Waldschäden im Kanton Aargau
    Gleichzeitig erfolgreicher Kampf gegen den Borkenkäfer im Kanton Aargau
    Die Molinari-Boys werden erstmals Turniersieger des Hallenfussballturniers der kantonalen Verwaltung

18. Eine Störung im Abluftreinigungssystem der Firma Klipfel AG, Rheinfelden, hat übelriechende Immissionen zur Folge

20. Tödlicher Verkehrsunfall auf dem Fussgängerstreifen Dianapark–Töpferweg

24. Beginn der Renovation des Glockenturms der römisch-katholischen Kirche St. Joseph
    Rotariertreffen. 150 Amtsträger des 198. Distrikts von Lugano bis Basel tagen in Rheinfelden. Kurt Naef, Rheinfelden, wird zum neuen Covernor ernannt. Der Rotary-Club spendet für 1 Million Kinder in der Dritten Welt Impfstoff gegen Kinderlähmung
    Grosse Mode- und Frisurenschau im Dancing Manhatten (Domino Mode / Coiffeur T. Külling)

25. Frau Julia Bugmann, Lindenstrasse 21, feiert ihren 90. Geburtstag

26./27. Eröffnung der neuen Tennissaison mit einem Plauschturnier

Mai

2. Der wöchentliche Gemüsemarkt der Landfrauen findet wieder jeden Samstag im Rumpel statt
   Der Tischtennisclub Rheinfelden steigt in die Nationalliga C auf

17./20./23. Abendverkauf
22. TC Rheinfelden: Isabelle Nussbaumer wird Junioren-Zentralschweizermeisterin
24./31. Brunnensingen der Sebastianibrüder
26. Frau Theresia Kunzelmann-Brunner, Altersheim Lindenstrasse, feiert ihren 97. Geburtstag
Internationales Eishockey-Freundschaftsspiel in Rheinfelden: EHC Basel — University of Alaska (5:2)

1986

Januar

5. Fricktaler Volksskilauf in Bernau im Schwarzwald bei besten Schneeverhältnissen
Die Pfaffenberger besuchen die Stätten von F.J. Dietschy, der vor 200 Jahren Pfaffenberg, seinem Dorf im Wald, Ade gesagt hat
9. In Rheinfelden wird der erste Philatelisten-Verein des Fricktals gegründet: Briefmarkenclub Fricktal
17. 110. GV Rheinclub
24. GV des Samaritervereins
25. 152. GV Männerchor
152. GV Stadtmusik: Erwin Eichenberger wird neuer Präsident
27. 121. GV des Gewerbevereins
28. 68. GV des Vinzenz-Vereins: Steigerung der Hausbesuche
31. GV Turnverein Rheinfelden
Schülerturnier 1986 des EHC Rheinfelden
Sternli-Test des Eislaufclubs Rheinfelden
Skirennen des Skiclub Rheinfelden im Schwarzwald

Februar

1. Die Ludothek befindet sich neu an der Rindergasse 2 (Haus Falkenstein)
3. GV des Gemischten Chors: Statutenrevision
8.–12. Rheinfelder Fasnacht, unter anderem mit Kinderumzug und Seniorenmaskenball
13. Herr Emil Schneider, Ringmauergasse, feiert den 80. Geburtstag
18. Die Rodung von Kleingehölz am Stadtweg auf dem Areal der alten Sägerei löst heftige Diskussionen aus
Die 1. Mannschaft des EHC Rheinfelden hat es innert 4 Jahren zum 3. Mal geschafft: Sie nimmt an den Aufstiegsspielen für die 1. Liga teil
22./23. Der Februar beschert uns Schnee wie seit 20 Jahren nicht mehr: Der Olsberger-Stich wird als Schlittelbahn freigegeben und in der Altstadt werden von gross und klein trotz grimmiger Kälte Skulpturen und Schneehöhlen gebaut
28. GV des TC Rheinfelden: René Wendelspiess wird neuer Präsident

21. Die Rheinfelder Jugend begeht das Jugendfest mit einem farbenprächtigen Umzug, diversen Aktivitäten und einem grossartigen Feuerwerk
22. Bäcker-z'Morge zugunsten der Rutschbahn
26. Das anhaltende Hochwasser hat die Salmwoog am Burgkastell übel zugerichtet
Zur Aktivierung des Abendverkaufs: Lagerfeuer in der Altstadt
27. Einweihung des Salmenweges: 1,2 km langer Fussweg dem Rhein entlang zwischen Casino und Strandbad
28. Rumpelfest des Männerchors Rheinfelden
Spatziade im Augarten

Juli

1. Frau Ida Nolze, Flossländeweg 18, wird 90 Jahre alt
5. Fricktaler Kirschentag wird in Gipf-Oberfrick begangen
30. 6./4. 7. Aushebung der Stellungspflichtigen des Jahrgangs 1967
11. Der mehr als 100 Jahre alte Rheinfelder Wetter-Obelisk beim Hugenfeldschulhaus ist wieder funktionstüchtig
12. Alt-Bezirkslehrer Dr. Fritz Heussler, Hermann Keller-Strasse 9, feiert seinen 75. Geburtstag
13. Frau Maria Horlacher, Lindenstrasse 4, feiert ihren 90. Geburtstag
17. Zur Aktivierung des Abendverkaufs: Schaubeschlagen der Brauereipferde
Die Fröschweid heisst ab sofort Quartier Quaque-Quaque
7.–19. Zum 7. Mal hat die Pro Juventute den Ferienpass im Bezirk Rheinfelden organisiert
19. Die Rheinfelder Neujahrsblätter Kommission organisiert eine Exkursion zu den Rheinfelder Biotopen mit 50 Teilnehmern
24. Glockenaufzug an der St. Josephskirche. Die Glocken mussten an neuen Jochen fixiert werden, um den Drehpunkt tiefer zu legen, damit beim Läuten weniger Schwingungen entstehen
Erfolgreicher Start des Casino-Clubs Rheinfelden:
82 Tage nach Eröffnung wird der 15 000. Besucher erwartet
26. Die Rutschbahn im Strandbad wird eingeweiht
26./27. 6. Schlauchbootrennen und grosses Fischessen auf dem Inseli, organisiert durch den Pontonierfahrverein Rheinfelden

4. Kur- und Medizinalwesen
Von Maria Kym

1985

August

1. Durch einen Versicherungsgerichtsentscheid ist die Klinik Schützen als Heilanstalt im Sinne des KUVG anerkannt worden
13. Radio DRS bringt Beitrag über aargauische Heilbäder, unter anderem auch über Rheinfelden

3. Tragischer Badeunfall im Freibecken des Kurzentrum.
Grosser Flohmarkt im Augarten
Frühlingsbazar des römisch-katholischen Frauenbundes Rheinfelden/Magden/Olsberg im Treffpunkt
6. GV des christkatholischen Frauenvereins Rheinfelden
16. Tischtennisclub Rheinfelden Sieger des Aargauer Cups
18. GV des Tischtennisclubs
17. Saisoneröffnung im Strandbad Rheinfelden
Blumenmarkt in der Marktgasse
21. 10. GV des Eislaufclubs
24. Rutschbahnfest zugunsten einer 67 m langen Rutschbahn im Strandbad
Frau Frieda Frick, Kohlplatzweg 9, feiert ihren 80. Geburtstag
26. Herr Robert Lang, Fröschweid, feiert seinen 70. Geburtstag
27. GV des Hauspflegevereins
28. GV des gemeinnützigen Frauenvereins
30. GV der Senioren des FC Rheinfelden
Defekt an einem Transformator führt zu einem einstündigen Stromausfall in Rheinfelden
31. 5./1. 6. Nächtlicher Brückenschlag: Ganze 30 Minuten benötigten Bau- und Transportspezialisten, um in der Nacht auf den 1. Juni bei der Bahnüberführung vor dem Regionalspital eine vorgefertigte Betonbrücke (85 Tonnen) für Fussgänger einzusetzen

Juni

2./3. Geschäftsleitung und Zentralvorstand des schweizerischen Bäcker- und Konditormeisterverbandes tagen in Rheinfelden
2./4. Übung II/86 der ZSO Rheinfelden
3. Zirkus Knie gastiert in Rheinfelden
Nach langer Regenzeit erreicht der Rheinpegel 5,18 m
Die Rheinschiffahrt von Basel ist gesperrt und Überschwemmungen in Rheinfelden erfordern grossen Einsatz der Feuerwehr.
5. Blutspendeaktion im Treffpunkt
7. Tag der offenen Tür in der Brauerei Cardinal
10. Die Rheinfelder Architektengruppe A. Giess/Otto und Partner/H. Zimmermann soll die neue Zollanlage zwischen der deutschen Hochrheinautobahn A 98 und der schweizerischen N 3 planen
Die neuen Stadthostessen heissen:
Frau Christiane Boss und Frau Rosmarie Schenk
Herr August Herzog, Flossländeweg 30, feiert seinen 80. Geburtstag
11. GV der Musikschule Rheinfelden
12. Durchfahrt der Tour de Suisse in Rheinfelden
N 3-Ausfahrt Rheinfelden wegen Fahrbahnsanierung bis 25. Juni gesperrt
14./15. Fricktaler Rundfahrt des Veloclub Rheinfelden
15. Die Bewohner des Kapuzinerberges treffen sich zum Kapuzinerberg-z'Morge
20. FC Rheinfelden schafft den Aufstieg in die 2. Liga

Oktober

30. Vereinspräsidentenkonferenz unter dem Vorsitz von Peter Ryser, Koordination der Veranstaltungen 1986

November

11. Offizielle Eröffnung des Thermalbades Schiffacker (Cristalintherme)
23. Tag der offenen Tür des Verkehrs- und Reisebüros in den neuen Räumlichkeiten der ehemaligen Liegenschaft Hotel Storchen

1986

Februar

28. Einweihungsfeier des Regionalspitals mit Beteiligung von Regierungsrat Hans-Jörg Huber

März

1. Das Regionalspital Rheinfelden stellt das neue Bettenhaus und der neue Behandlungstrakt der Bevölkerung vor. Die Inbetriebnahme der Neubauten ist ein bedeutendes Ereignis in der 75jährigen Geschichte des Regionalspitals
   Mit Investitionen von 40 Mio. Franken konnten 98 Betten für Chronischkranke geschaffen werden

April

1.–12. Der Kurort Rheinfelden nahm an der Ausstellung «Badekurorte der Schweiz» im Shoppyland Schönbühl, teil

Mai

8. 9. Deutsch-schweizerische Fortbildungstage für Angiologie und Rheumatologie. Jahresversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Balneologie und Bioklimatologie
   An diesem Tag standen das Thema «Sole- und Thermalbäder» auf dem Programm. Speziell wurde über die neue Cristalintherme in Rheinfelden berichtet
   Der Verband Schweizerischer Badekurorte anerkennt Rheinfelden als Thermalkurort, dank der 1983 entdeckten Cristalintherme
12. Generalversammlung Kur- und Verkehrsverein

Statistik Logiernächte Januar bis Dezember 1985

Schweizer (Hotels)	54 143
Ausländer (Hotels)	15 970
Dauergäste (Hotels)	496
Solbadklinik	68 752
Parahotellerie	327
Gesamttotal	139 688

Durchschnittlicher Aufenthalt 7,5 Tage
Besucher der Trinkhalle Saison 1985: 6 918

29. Bericht der Solbadklinik Rheinfelden. Im Berichtsjahr wurden 3046 (3092) mit 71 864 (70 447) Pflegetagen behandelt. Die Bettenbelegung im Jahresmittel betrug 96,8 % (96,8 %) in der Allgemeinabteilung und 96,6 % (91,4 %) in der Privatabteilung. Der aargauische Patientenanteil betrug 20,8 % (23,17 %). Ausserkantonale Zuweisungen erfolgten in der Reihenfolge der Pflegetage ZH, BL, SO, BS, BE, JU, LU, TG

Für allgemeine Patienten aus subventionierten Kantonen betrug die Tagespauschale unverändert Fr. 100.–, nicht subventionierte bis 31. 3. 1985 Fr. 150.–, ab 1. 4. Fr. 160.–, für Privatpatienten Fr. 160.–/150.–/145.–/135.–/125.–/115.–.

Die Jahresrechnung zeigt:

Total Betriebsaufwand	von Fr.	12 480 088.86
Total Betriebsertrag	von Fr.	11 489 260.05
Betriebsdefizit 1985	von Fr.	990 828.81

In der Solbadklinik sind 10 Ärzte und 11 Ärzte im konsiliarischen Dienst beschäftigt. Der Personalbestand beträgt 1818 (173) und die Zahl der Diensttage 1549 (1547).

Krankheitsstatistik 1985

Rheumatische Krankheiten (2496 Patienten)

– Entzündliche Formen	2,9 %
– Nicht entzündliche Formen mit Wirbelsäulebefall	34,8 %
– kombiniert mit radikulären Symptomen	30,8 %
– mit Gelenkbefall	26,7 %
– extrukuläre rheumatische Erkrankungen	4,8 %

Nichtrheumatische Krankheiten (550 Patienten)

– Gelenks- und Knochenläsionen	20,9 %
– Krankheiten des Nervensystems	75,1 %
– Gynäkologische Erkrankungen	0,4 %
– Diverse Krankheiten	3,6 %

Inhalatorium behandelte Patienten (645 Patienten)

Obere Luftwege und Ohren	
– Nase/Nasennebenhöhlen	44,8 %
– Rachen	13,4 %
– Ohren	7,2 %
– Kehlkopf	3,7 %
Untere Luftwege	
– Trachea Bronchien	17,6 %
– ORL-Konsilien	13,3 %

Oktober

5.+6. Rheinfelder Warenmarkt

9. Vorgespräche zwischen Deutschland und der Schweiz über mögliche Flusswasserkühlung für das KKW Kaiseraugst: Deutschland erhebt grundsätzlich keine Einwände gegen die Flusswasserkühlung. Keine Einigkeit konnte über die Verteilung der Kühlwasserkapazität erreicht werden

15. An der Brodlaube 29 eröffnet Frau Buser ihr Rahmenatelier: Art Decor

November

7. Die Brauerei Feldschlösschen hat mit der chinesischen «Huizhou Non-Alcohol Beverage Brewery» einen Lizenzvertrag zur Herstellung des neuen alkoholfreien Biers «Elan» abgeschlossen. Zusammen mit einer deutschen Brauereimaschinenfabrik wird die Aluminiumschweisswerk AG, Schlieren, als Generalunternehmen mit dem brautechnischen Know-how von Feldschlösschen in Huizhou (nördlich von Hongkong) eine neue Brauerei mit einer Kapazität von 200 000 hl/Jahr schlüsselfertig errichten

12. Einreichung des Vorentscheidsgesuchs «Johanniter 1985», des Migrosmarktes und Klubschule auf dem Areal der Kommanderie (2400 m² Ladenfläche, 300 Plätze Restaurant, 249 unterirdische Parkplätze)

20. Modemarkt Vögele eröffnet in den Räumlichkeiten des ehemaligen Haushalt- und Eisenwarengeschäfts Künzli ein Bekleidungsgeschäft

26. Zonenplan Rheinfelden (ohne Teil Ost) nach zwei Jahren Verhandlung durch den Grossen Rat des Kantons Aargau genehmigt

28. Eröffnung des «Zentrum Rosenau»

Flächenaufteilung von Rheinfelden Ende 1985

Gebäude	43,3794 ha
Hofraum, Gärten, Anlagen	183,7174 ha
Bahnen, Strassen, Wege	84,6004 ha
Acker und Wiese	384,3312 ha
Wald	786,6713 ha
Gewässer	119,2546 ha
unkultiviertes Gebiet	10,3277 ha
Gesamtfläche	1612, 2820 ha

1986

Januar

9. Erster Abendverkauf in Rheinfelden. Der Stadtrat bewilligt die Einführung des regelmässigen Abendverkaufs am Donnerstag. EZA, Gewerbeverein, die Brauereien, die Banken, das Kurzentrum und auch das Verkaufspersonal stellen sich voll hinter die Idee

10. Neuausschreibung des KKW Kaiseraugst. Die Offerteinladung geht an die Hersteller der Werke Leibstadt, Gösgen und Gundremmingen II
In Rheinfelden/Baden werden Spuren von PCP und Octachlordibenzo-p-dioxin im Grundwasser gefunden. Das kantonale chemische Laboratorium untersucht das Trinkwasser in Rheinfelden/Schweiz: keine Spuren festgestellt!

31. Spatenstich zum neuen Werk der UTP Schweissmaterial AG. Die Firma beschäftigt heute 75 Mitarbeiter in Rheinfelden und zirka 2500 weltweit

Juni

1. Seit dem 1. Juni besteht ein Tarifvertrag zwischen dem Aargauischen Krankenkassenverband und der Klinik Schützen
2. 16. Generalversammlung des Kurzentrums
   Im medizinischen und therapeutischen Bereich wurden die Vorjahreszahlen gehalten
   Im zweiten Anlauf wurde vom Aargauischen Krankenkassenverband eine Teuerungsanpassung von 9 % auf den ärztlichen Leistungen beschlossen.
   Die Bilanz schliesst mit einem Gewinn von Fr. 30 857.94 per 31. 12. 1985 ab

25. Generalversammlung des Spitalvereins Rheinfelden:
   Im Berichtsjahr wurden 2166 (2224) Patienten hospitalisiert. Dies entspricht 25841 Gesamtpflegetagen bei einem durchschnittlichen Aufenthalt von 11,16 Tagen. Die Bettenbelegung betrug 69,87 %.
   Der Gesamtaufwand beträgt Fr. 10,2 Mio., der Gesamtertrag Fr. 6,4 Mio. Dies ergibt ein Betriebsdefizit von Fr. 3,8 Mio., welches zu 67,4 % vom Kanton, 28,9 % von den 12 Spitalgemeinden und zu 3,7 % von den Kantonen BS, BL getragen wird.
   Der Fond und das Stammkapital erreichte dank grosszügiger Legate Fr. 2,1 Mio.

5. Wirtschaft, Handel, Gewerbe, Industrie
Von Peter Hunziker

1985

August

1. Öffentliche Auflage des Überbauungsplanes «Rheinlust-Rütteli». Die Erschliessung sieht eine Strassenschleife Rheinlust–Alte Saline–Salinenstrasse vor
6. Die Papeterie Grith Steiger an der Marktgasse geht an S. und Ch. Reinhardt über und heisst nun Altstadt Papeterie Reinhardt
13. Eröffnung des XTRA Coiffeur- und Kosmetikgeschäftes im Casino
17. Im Rahmen eines Untersuchungsprogrammes der Wasserqualität des Rheines durch die Stadt Rotterdam ist das Untersuchungsschiff «Rheingrund II» zu Probenahmen in Rheinfelden eingetroffen
20. Wiedereröffnung des Restaurants Weiher im Augarten nach über 6monatiger Pause, unter der Leitung von Frau Ruggiero, Wirtin, und Herrn Gmür, Küchenchef
21. Offizielle Eröffnung des «Mr. Pickwick Pub» in der Storchen-Liegenschaft beim Zollübergang
30. Eröffnung: Jodeca, Jagdgasse 1, Spezialgeschäft für Kasperlifiguren und Marionetten

September

27./28. Tag der offenen Türen der Gewerbebetriebe auf dem «Bertschinger-Areal»: G. Müller AG, Kiwera AG, Portas, Gebr. Schaub AG und Buchdruckerei Hans Küpfer

Februar

18. Das Herrencoiffeurgeschäft an der Brodlaube 5 geht nach 40 Jahren in neue Hände über: Frau Susi Riner und Mitarbeiter
28. Einweihung der neuen Abfüll- und Lagerhalle für das alkoholfreie Moussy-Bier in der Cardinal Brauerei. Mit Investitionen von 25 Mio. Franken wurde die Kapazität der Rheinfelder Brauerei nahezu verdoppelt

März

24. Schwerer Sturm über dem Fricktal bringt 6000–8000 m^3 Windwurf im unteren und mittleren Fricktal; das entspricht mehr als 15 % der jährlich geschlagenen Nutzholzmenge, wie die Forstorgane schätzen. In 30 Sekunden entsteht ein Schaden von Fr. 29 000 für Ortsbürgerwald

April

24. Rheinfelden weist die höchste Arbeitslosenquote im Kanton Aargau auf (0,97 %)
29. Die Geschäftsleitung der KKW Kaiseraugst geht an die ATEL, Aare-Tessin AG, Olten, über

Mai

Herr Christoffel übernimmt das Comestibles-Geschäft von A. und M. Hüsser an der Marktgasse

Eröffnung des China Restaurants zum goldenen Drachen durch Familie Kha-Huynh und neuer Casino-Club im Casino Rheinfelden

6. Anlässlich des 5jährigen Bestehens der Belsola-Galerie überbringt eine Grindelwaldner-Delegation unter der Leitung von Kurdirektor Josef Luggen ein rund 1 Kubikmeter grosses Stück Eis des Grindelwald-Gletschers
13. Die Brauerei Feldschlösschen erwirbt den Birsigthal-Bahnhof bei der Heuwaage in Basel, um ihn — renoviert — auf der Südseite des Rheinfelder Bahnhofareals aufzustellen

Juni

3. Die Cenovis Vitamin-Hefe AG geht am 1. Juli an die Westheim-Gruppe, Zürich, über

Juli

31. Von 1975 bis 1985 hat die Zahl der Arbeitsplätze im Bezirk Rheinfelden um 1676 oder 17,2 % zugenommen. Es arbeiten 1985 1,8 % (–0,3 %) im Sektor Landwirtschaft, 46,5 % (–9,2 %) im Sektor Industrie und Gewerbe und 51,7 % (+9,5 %) im Sektor Handel und Dienstleistungen

6. Kulturelles Leben, Vorträge, Konzerte, Theater, Kabarett, Film, Ausstellungen
Von Pfarrer Rolf Schmid

1985

August

15. Ausstellung der Migros-Klubschule zum Thema «Gestalten»
18. Casino Kurbrunnensaal: Morgenkonzert mit dem Handharmonika-Club Rheinfelden-Magden
25. Casino Kurbrunnensaal: Morgenkonzert mit dem Duo Mariew und Theimer. Klavier und Lieder
28. Kapuzinerkirche: Konzert mit Werken für Oboentrio von Ludwig van Beethoven
29. Casino-Dancing: Auftritt der «Piccadilly Six»
31. Bei einem grossen Cho-ga-Fäscht wird im «Treffpunkt» der römisch-katholische Jugendseelsorger Bernhard Schibli verabschiedet und werden seine Nachfolger vorgestellt: Pierre Stutz, Judith und Balz Scharf-Anderegg

September

1. Casino Kurbrunnensaal: Morgenkonzert mit den Original Fricktaler Musikanten
2. Vortrag von Dr. Thomas Geiser, Bern, über das neue Eherecht vor den drei Frauenvereinen der Stadt
5. Ausstellung Kurt Rosenthaler zum Thema China und Japan im Schützensaal
8. Bachfest der reformierten Kirchgemeinde mit Vokal- und Instrumentalkonzert anlässlich des 300jährigen Geburtstages des grossen Leipziger Kantors
13. Einweihung des restaurierten Wegkreuzes beim Salmenweiher durch den Stadtrat und die Geistlichkeit, nachdem die Roniger-Stiftung die Finanzierung ermöglicht hatte
15. Casino Kurbrunnensaal: Bettagskonzert mit der Stadtmusik Rheinfelden
18. Kapuzinerkirche: Klaviertrio von Mozart und Dvorak
18. Gründung eines Jazz-Clubs (Hotel Schützen)
22. Casino Kurbrunnensaal: Morgenkonzert mit dem Akkordeon-Orchester Grenzach-Wyhlen
28. Das Kammerensemble «Modulamur» lädt zu Spiel und Gesangsvorträgen in die Kapuzinerkirche ein, organisiert durch die Kulturkommission
29. Casino Kurbrunnensaal: Konzert mit den Lehrern der Musikschule Region Rheinfelden

Oktober

2. Bahnhof-Saal: Das Spiel der Grenzbrigaden 5
3. Bahnhof-Saal: Filmabend des Reisebüros Kuoni AG
5. Casino Kurbrunnensaal: Lehrer der Musikschule konzertieren
12. Casino Kurbrunnensaal: Der Aargauer Komiker Peach Weber gastiert
13. Casino Kurbrunnensaal: Morgenkonzert mit der Werkmusik Ciba-Geigy Stein
20. Casino Kurbrunnensaal: Morgenkonzert mit Ruth Hufschmid und Valfrido Valeri (Flöte und Klavier)

26. Casino Kurbrunnensaal: Der Jodlerklub feiert sein 60jähriges Bestehen mit Jodelliedern und Alphorn
27. Casino Kurbrunnensaal: Morgenkonzert mit dem Orchesterverein Rheinfelden
31. In der Interna an der Futtergasse ist eine Ausstellung von Achille Castiglioni über Design-Objekte

November

2. Familienaben der reformierten Kirchgemeinde
3. Reformierte Kirche: 1. Konzert im Rahmen des Bachfestes «Orgelwerke»
5. Bahnhof-Saal: Filmabend der Swissair
6. Reformierte Kirche: 2. Konzert im Rahmen des Bachfestes in Rheinfelden «Orgelwerke»
10. Reformierte Kirche: 3. Konzert im Rahmen des Bachfestes in Rheinfelden «Instrumentalkonzert»
17. Kapuzinerkirche: Konzert des Kammerorchesters Rheinfelden/Baden
21. Bahnhof-Saal: Das Spiel der Inf Rgt gastiert
24. Restaurant Bahnhof: Matinée im Berner-Stil mit dem «Schwyzerörgeli-Quartett vom Frienisberg»
24. Reformierte Kirche: Konzert mit dem Orchesterverein Rheinfelden
24. Katholische Kirche: Die «Gospel-Family-Chöre» bestreiten zusammen mit dem Chor der Bezirksschule den Abend
    Werk: «Generation», getextet, komponiert und dirigiert von Ingo Stäubli
24. Bahnhof-Saal: Die Kulturkommission beschliesst ihren Zyklus «Schweizer Volksmusik» mit einem «Schwyzerörgeli-Quartett»
28.–12. Sechs Abende zum Thema «Süchte und Drogen» im Pfarreizentrum «Treffpunkt», veranstaltet für jedermann von der reformierten und römisch-katholischen Jugendseelsorgestelle
29. Die neue, nachgeführte Landeskarte «Rheinfelden», Blatt 1048, Massstab 1:25 000, ist erschienen

Dezember

1. St. Martinkirche: Konzert der Stadtmusik
3. Casino-Dancing: Gala-Abend mit der weltbekannten Sängerin aus der Karibik Precious Wilson
4. Casino Kurbrunnensaal: «Das Zauberschloss» aufgeführt vom Puppentheater Bleisch
7. Katholische Kirche: Schubert-Konzert des Männerchors Rheinfelden
7. Kapuzinerkirche: Dialog mit indianischen Ratsherren
8. Casino Kurbrunnensaal: Adventskonzert mit der Musikschule Region Rheinfelden
22. Sonntagsschulweihnachten in der reformierten Kirche

1986

Januar

5. Reformierte Kirche: Jahreskonzert des Orchestervereins
18. Schützensaal: Cabaret des Lehrertheaters Möhlin unter dem Patronat der Kulturkommission «Vaganzen um Finanzen»
26. Reformierten Kirche: Konzert des Orchestervereins

Februar

28. Kapuzinerkirche: Klavierabend mit Arnold Schalker unter dem Patronat der Kulturkommission

März

14. Schützensaal: Die Badener Claque spielt «Die Bremer Freiheit», veranstaltet von der Kulturkommission
16. Casino-Dancing: Gala-Abend mit dem weltbekannten Sänger aus Amerika Percy Sledge
23. Bahnhof-Saal: Jahreskonzert der Stadtmusik Rheinfelden

April

6. Casino Kurbrunnensaal: Morgenkonzert mit der Big Band der Stadtmusik Rheinfelden
13. Casino Kurbrunnensaal: Morgenkonzert mit den Original Fricktaler Musikanten
16. Kapuzinerkirche: Kammermusikabend
25. Casino Kurbrunnensaal: Konzert mit der Brass-Band Mumpf
27. Casino Kurbrunnensaal: Morgenkonzert mit dem Akkordeon Orchester Grenzach-Wyhlen
30. Casino-Dancing: Gala-Abend zur Wiedereröffnung mit Steve Young und Ralf Heid

Mai

4. Casino Kurbrunnensaal: Morgenkonzert mit dem Jodlerklub Rheinfelden
4. Casino Kurbrunnensaal: Kinder-Musical Psalty II
8. Reformierte Kirche: Abendmusik
11. Casino Kurbrunnensaal: Morgenkonzert mit dem Handharmonika-Club Rheinfelden-Magden
22. Rathaushof: Konzert der Stadtmusik Rheinfelden
25. Casino Kurbrunnensaal: Morgenkonzert mit dem Männerchor Rheinfelden

Juni

1. Casino Kurbrunnensaal: Morgenkonzert mit dem Mandolinen- und Gitarrenverein Lörrach
4. Kapuzinerkirche: Kammermusikabend
8. Casino Kurbrunnensaal: Morgenkonzert mit der Folkloregruppe «Fogolar Furlan di Basilea»
14. Johanniterkapelle: Gitarren-Recital mit Andreas Herzav
15. Casino Kurbrunnensaal: Morgenkonzert mit dem Gemischten Chor Rheinfelden
15. Reformierte Kirche: Barocke Kammermusik
18.–1. Ausstellung der prämierten Plakate 1985 auf dem Areal «Schifflände–Casino», organisiert durch die APG Basel.
20. Fricktaler Museum: Ausstellung über «Seltene alte Kinderbücher»
26. Rathaushof: Serenade des Orchestervereins Rheinfelden
28. Am 11. schweizerischen Jugendmusikwettbewerb in Zürich wird David Riniker (Violoncello) mit einem 2. Preis ausgezeichnet
29. Casino Kurbrunnensaal: Morgenkonzert mit der Musikschule Region Rheinfelden

Juli

2. Reformierte Kirche: Trompetenkonzert des Barock
3. Marktgasse: Konzert mit dem Kopenhagener Schülerorchester
3. Aula Engerfeld: Nones Theater spielt «Schülerfix»
3. Gustav-Kalenbach-Platz: Serenade des christkatholischen Kirchenchores Cäcilia

Musikalische Veranstaltungen im Hotel Schützen

1985

August	Folk	Ungarische Musik
	Country	Country Ramblers
September	Folk	Quadro Flamencos mit Alicia Vargas
	Folk	Bluegrass-Family
Oktober	Folk	Jorges Viallon / *Jazz:* Solodrumming mit F. Hauser
	Jazz	Big Sound Combo / Traditional Jazz Dogs
November	Jazz	Aida Connection / Storryville Weepers / Lea Bischoff
Dezember	Jazz	Gianni Ehinger Trio
	Blues	Marina und Arni Kay

1986

Januar	Jazz	The Harlem Sound
Februar	Jazz	Big One Plus 5
März	Jazz	The Bachyard, Tub, Jug + Wasboard Band
	Jazz	Steppin' Stompers
April	Jazz	Wild Bill Davis Quartett
	Jazz	Elmer Gill (Jazz Piano Cocktail)
Mai	Blues	Chruselbeeri Schaber
Juni	Jazz	Gabael / Fernest Arceneaux & The Thunders

Ausstellungen in der Belsola-Galerie des Kurzentrums Rheinfelden

1985	*Name/Jahrgang/Wohnort*	*Art*
August	Heinz Ludorf, 1923, D-Lörrach	Öl, Pastell
	Sr. Olga, Gelterkinden	
	Sr. Sylvie, Gelterkinden	Ikonenmalerei
September	Ursula Baumberger, 1942, Umiken	Schnittbilder und Tempera (Gefirnisst)
	Jacqueline Portmann, 1952, Brugg	Aquarelle und Zeichnungen
Oktober	Monique Baumeler, Sisseln	Kirschbaumsterben (Wettbewerb)
November	Rudolf Sauter, Basel	Impressionen von Südamerika
Dezember	Jampa Tsokhim, Lengnau	Tibeterteppiche
1986		
Januar	Nicola Quici, 1951, D-Rheinfelden	Ölbilder, Tusche-Tempera, Grafit, Zeichnungen (Plastik)
Februar	Personal des Kurzentrums	Salzteigbilder, Gobelins, Handarbeiten, Aquarelle «Toscana», Sascha-Puppen, Porzellan, Ölbilder, Graphitzeichnungen, Patchwork
März	Gertrud Kleffmann-Reber, Allschwil	Porzellanmalerei und Keramik
	Gottlieb Gyger, Basel	Gemälde und Aquarelle
	Willy Hächler, Basel	Ölkreide, Tempera und Aquarelle
April	Margrit Rubin-Sommer, Laufenburg	Scherenschnitte
	Konrad E. Thommen, Pfäffikon	Nachlass seines Vaters (1891–1976)
Mai	Grindelwald, 5 Jahre Belsola-Galerie	alte und neue Plakate von Grindelwald
Juni	Christian Bätscher, 1919, Frick	Arbeiten in Öl, Mischtechnik, Pastell und Aquarelle
	Max Stocker, 1910, Dornach	Gemälde in Öl, Acryl, Aquarelle und Zeichnungen
Juli	Ruedi Peduzzi, Rheinfelden	Acryl, Öl, Mischtechnik und Zeichnungen
August	Estillö Colussi, Pratteln	Acryl, Tempera, Litho
	Agnes Eggel-Turcsányi, Basel	Acryl, Tempera, Litho